



### Schlussphase: Bewerbungsfrist für den „Sächsischen Meilenstein 2023“ endet am 31. August 2023

- Noch bis zum 31. August 2023 können sich erfolgreiche Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger für den Sächsischen Meilenstein 2023 bewerben
- Die Auszeichnung ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert
- Kategorien: familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge
- Schirmherr ist Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Gelungene Betriebsübernahmen sichern das Fortbestehen der sächsischen Wirtschaft

**Dresden, 23. August 2023.** Der Bewerbungszeitraum für den „Sächsischen Meilenstein 2023“ geht in die Schlussphase: Noch bis zum 31. August 2023 können sich Unternehmen, die an dem Wettbewerb für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge teilnehmen wollen, bewerben. Beteiligen können sich engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer von kleinen oder mittleren Betrieben in Sachsen, die zwischen 2019 und 2022 eine erfolgreiche Nachfolgeregelung umgesetzt haben.

Jede Kategorie ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert und zusätzlich wird ein Sonderpreis von 1.000 Euro verliehen. Ein neunköpfiges Komitee von Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaftskammern und dem Finanzsektor bewertet die Einreichungen und kürt die Preisträgerinnen und Preisträger. Die Preisverleihung des „Sächsischen Meilensteins 2023“ findet am 20. November 2023 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Dresdner Schloss Albrechtsberg statt.

Auch dieses Jahr wird der Meilenstein unter der Schirmherrschaft von Martin Dulig dem sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) vergeben.

#### **Unternehmensnachfolge: Eine vielversprechende Alternative zur Neugründung**

Im Freistaat suchen jährlich etwa 1.000 mittelständische Unternehmen allein altersbedingt nach einer geeigneten Nachfolge. Mit der Verleihung des Sächsischen Meilensteins wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Unternehmensnachfolge eine attraktive Alternative zur Neugründung eines Unternehmens darstellt. Die Vorteile, die eine gut durchdachte und erfolgreich umgesetzte Unternehmensnachfolge bietet, sind enorm. „Sie ist wie das Betreten eines bereits aufgebauten Basislagers im Vergleich zum Neubau. Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens ist mit weniger Risiken verbunden als die Gründung eines neuen Unternehmens. Daher kann sie eine verlockende Alternative für angehende Unternehmerinnen und Unternehmer sein“, erklärt der Juryvorsitzende Heiner Hellfritzsch, ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Florena Cosmetic GmbH sowie u.a. Aufsichtsratsvorsitzender der Obstland Dürrweitzschen AG.

## **Unternehmensnachfolge als Wirtschaftsmotor für den Freistaat**

„Die erfolgreiche Unternehmensnachfolge ist ein Schlüssel zum Erhalt von Arbeitsplätzen und regionaler Wirtschaftskraft sowie ein Treiber für Innovation und Wachstum. Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen können auf etablierte Kundenbeziehungen und Produkte sowie eingespielte Teams bauen – und sie bringen zugleich neue Ideen und Perspektiven in etablierten Unternehmen ein“, betont der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig und fügt hinzu: „Die Nachfolgen aktiv zu regeln, bleibt eine zentrale Herausforderung der vom Mittelstand geprägten sächsischen Wirtschaft. Sie sind eine attraktive Alternative zur Neugründung und die Brücke zur Bewahrung unseres unternehmerischen Erbes. Daher unterstütze ich als Schirmherr gern den „Sächsischen Meilenstein“ als wertvollen Preis und Austauschplattform für Unternehmensnachfolgen.“

## **Frühzeitige Nachfolgeplanung im Fokus**

Eine passende Nachfolgelösung sowohl für die alte als auch die neue Generation zu finden, ist in der Regel ein zeitintensives Verfahren. Deswegen sollte bereits frühzeitig mit dem Nachfolgeprozess begonnen werden, auch wenn die eigentliche Übergabe noch in der Ferne liegt. „Wir möchten junge Menschen inspirieren und die Vorteile und Möglichkeiten einer Unternehmensübernahme aufzeigen. Gleichzeitig sollen Unternehmerinnen und Unternehmer dazu angeregt werden, frühzeitig mit der Planung der Unternehmensnachfolge zu beginnen, auch wenn der Ruhestand noch weit entfernt erscheint“, betont Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) die Bedeutung von Unternehmensnachfolgen.

**Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [www.saechsischer-meilenstein.de](http://www.saechsischer-meilenstein.de).**

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH  
Anton-Graff-Straße 20  
01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß  
<https://sn.ermoeglicher.de/>

**Ansprechpartnerin Bürgschaftsbank Sachsen: Anne Körbl**  
Telefon: 0151 534298-63 | Mail: [Anne.Koerbl@BBS-Sachsen.de](mailto:Anne.Koerbl@BBS-Sachsen.de)

---

Die **Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)** ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.